

Beim Spiel in der Vorrunde hieß der Sieger noch TTC Ketsch, musste dort doch krankheitsbedingt auf Jutta Ernst verzichten werden.

Mit den Doppeln wurde der Grundstein für den erfolgreichen Ausgang gelegt. Jutta Ernst und Andrea Winter standen der Nummer 1 und 2 der Gegnerinnen gegenüber. Hätte Winter im 4.Satz weiterhin ihre Topspins auf den Tisch gebracht, wäre das Spiel schon im 4.Satz entschieden gewesen. Dieser 4.Satz ging an die Berger/Prautsch. Glücklicherweise lief es im 5.Satz wieder besser und das Doppel ging an die Gastgeberinnen. Am Nebentisch spielten Ines Marquardt und Elke Anders ein überzeugendes Doppel und somit stand das 2:0 nach den Doppeln fest. Positiv für die Murr­tälerinnen ging es weiter. Jutta Ernst überzeugte gegen Lisa Prautsch. Nicht so gut lief es für Ines Marquardt in ihrem ersten Spiel. Marquardt machte das Spiel schnell, kam damit eher Berger entgegen und die Gastgeberinnen verbuchten ihren ersten Punkt auf der Habenseite. Im hinteren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Während Winter 5 enge Sätze gegen Reinbold spielte und als Gegnerin vom Tisch ging, gab es für Elke Anders gegen Thome ein Auf und Ab. Thome, die in der Vorrunde noch im vorderen Paarkreuz spielte, lies Ernst ausser im 2.Satz kein Chance. Es folgten 2 sehr enge Spiele des vorderen Paarkreuzes. Im Spitzenspiel von Ernst gegen Berger hatte Ernst am Ende das bessere Ende für sich. Zu 9 im fünften Satz holte Ernst das 5:2 für den TTV. Nicht so gut lief es bei Marquardt. Sie holte einen 2:0 Rückstand auf, verlor im 5.Satz leider wieder den Faden und musste gratulieren. Das hintere Paarkreuz schaffte mit den beiden nächsten Spielen die Vorentscheidung. In der Vorrunde gegen Thome noch chancenlos, konnte Winter mit einem deutlichen Sieg den Tisch verlassen. Eine überzeugende Leistung bot Anders gegen Reinbold. Anders drehte einen 2:0 Satzrückstand und überließ ihrer Gegnerin im 5.Satz sogar nur einen Punkt. Der 7.Punkt war somit gesichert und das sichere Unentschieden war eingeholt. Eigentlich hätte es jetzt ganz schnell gehen könne. Winter führte gegen die gegnerische Nummer 1 Berger mit 2:0. Der 3.Satz ging in der Verlängerung an Berger; in den folgenden beiden Sätzen verlor Winter völlig den Faden und der Siegpunkt blieb aus. Die nächste Chance hatte Jutta Ernst. Auch sie fand sich im 5.Satz wieder. Trotz großer Gegenwehr von Ernst gelang der Siegpunkt wieder nicht und der TTC Ketsch verkürzte auf 7:5. Und noch ein 5.Satz im nächsten Spiel. Es ging hin und her zwischen Marquardt und Reinbold. Nach dem Gewinn des 3.Satz und der daraus resultierenden 2:1 Satzführung hatten alle den Eindruck, dass Marquardt das Spiel nicht mehr aus der Hand gibt. Reinbold erkämpfte sich den 4.Satz. Das große Zittern in der gesamten Mannschaft begann. Sollte es doch nichts mit dem sicher geglaubten Sieg werden? Ines Marquardt im befand sich im 5.Satz und letzten Spiel von Elke Anders stand es 1:1. Marquardt machte im 5.Satz den Sack zu und die Freude war groß.

Der TTV steht zwar immernoch auf dem Relegationsplatz, konnte mit dem Sieg aber 2 wichtige Punkte in Richtung Mittelfeld holen.